
GRUPPE 27**HINTERACHSE****INHALT**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN...	27-2	WARTUNG AM FAHRZEUG	27-4
WARTUNGSDATEN	27-2	PRÜFUNG DES RADLAGER-AXIALSPIELS	27-4
DICHTMITTEL	27-2	PRÜFUNG DES HINTERRADNABEN- DREHWIDERSTANDS	27-4
SPEZIALWERKZEUGE	27-3	AUSTAUSCH DER RADBOLZEN.....	27-4
		HINTERRADNABEN-BAUGRUPPE .	27-5
		AUS- UND EINBAU.....	27-5
		PRÜFUNG.....	27-6

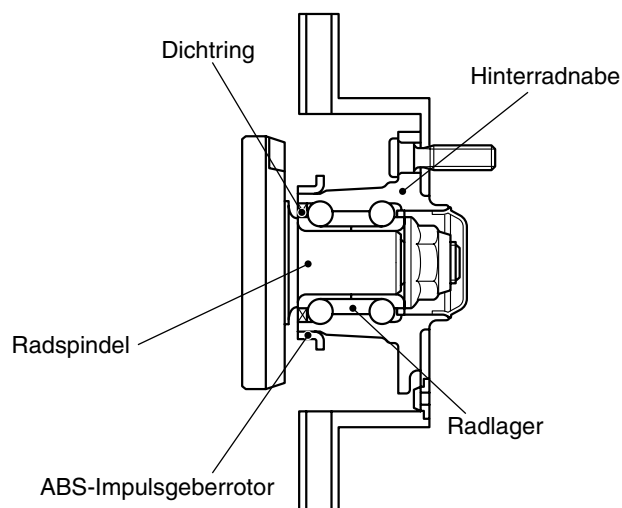
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

M1271000100304

Die Hinterachse besitzt folgende Merkmale:

- Bei dem Radlager handelt es sich um eine Kugellagergruppe (zweireihiges Schrägkugellager) mit integrierten Dichtringen, die auf höchste Drucklast ausgelegt ist.
- Bei Fahrzeugen mit ABS ist in die Hinterradnabe ein ABS-Impulsgeberrotor zur Erfassung der Raddrehzahl eingepresst.

KONSTRUKTIONSZEICHNUNG



AC300617AB

WARTUNGSDATEN

M1271000300483

Posten	Grenzwert
Axialspiel des Radlagers mm	0,05
Drehwiderstand des Radlagers N	19

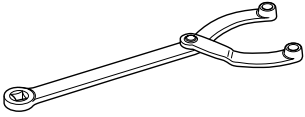
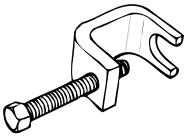
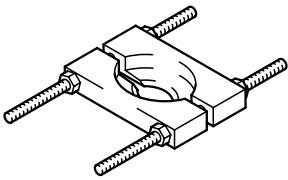
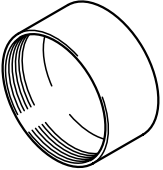
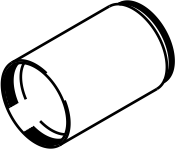
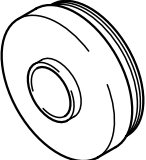
DICHTMITTEL

M1271000500261

Posten	Vorgeschriebenes Dichtmittel	Bemerkung
Nabenkappe	3M-ATD Teile-Nr. 8663 oder gleichwertig	Halbtrocknendes Dichtmittel

SPEZIALWERKZEUGE

M1271000600495

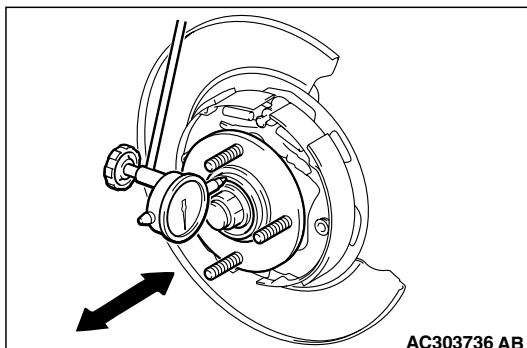
Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
 <p>B990767</p>	MB990767	Flanschjochhalter	Zum Gegenhalten der Radnabe
 <p>MB991618</p>	MB991618	Radbolzen-Ausbauwerkzeug	Ausbau der Radbolzen
	MD998801	Ausbauwerkzeug	Ausbau des ABS-Impulsgeberrotors
	MD998812	Einbaukappe	
	MD998813	Einbauhülse 100	
	MD998815	Adapter für Einbauwerkzeug	

WARTUNG AM FAHRZEUG

PRÜFUNG DES RADLAGER-AXIAL-SPIELS

M1271000900452

1. Den Bremssattel abmontieren und an einem Draht aufhängen. Dann die Bremsscheibe ausbauen.



2. Das Axialspiel des Radlagers prüfen. Eine Messuhr an der Radnabe ansetzen, die Nabe in Axialrichtung belasten und auf Axialspiel prüfen.

Grenzwert: 0,05 mm

3. Falls das Axialspiel den Grenzwert überschreitet, die selbstsichernde Mutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen und das Axialspiel erneut prüfen.

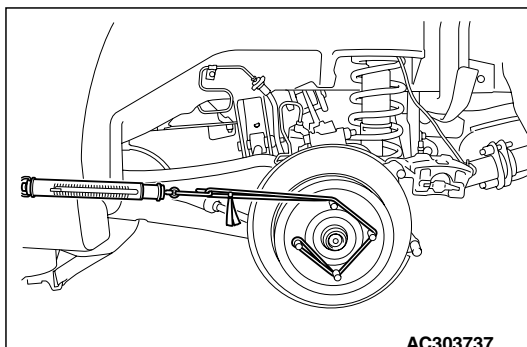
Anzugsmoment: 175 ± 25 Nm

4. Falls der Drehwiderstand nicht auf die Vorgabe eingestellt werden kann, die Hinterradnabe austauschen.

PRÜFUNG DES HINTERRADNABEN-DREHWIDERSTANDS

M1271001100244

1. Den Bremssattel abmontieren und an einem Draht aufhängen. Dann die Bremsscheibe ausbauen.
2. Die Radnabe einige Male drehen, damit sich das Radlager setzt.



3. Eine Schnur um die Radbolzen wickeln, eine Federwaage einhängen und damit im Winkel von 90° an der Radnabe ziehen. Prüfen, ob der gemessene Drehwiderstand der Hinterradnabe der Vorgabe entspricht.

Grenzwert: 19 N

4. Falls der Grenzwert überschritten wird, die selbstsichernde Mutter lockern und wieder mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen. Dann den Drehwiderstand der Radnabe erneut messen.

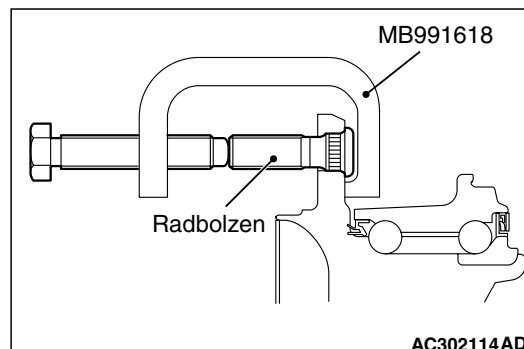
Anzugsmoment: 175 ± 25 Nm

5. Falls der Drehwiderstand nicht auf die Vorgabe eingestellt werden kann, die Hinterradnabe austauschen.

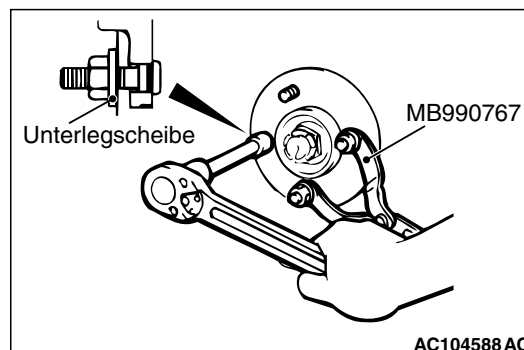
AUSTAUSCH DER RADBOLZEN

M1271001000258

1. Den Bremssattel abmontieren und an einem Draht aufhängen, damit er nicht fallen kann.
2. Die Bremsscheibe abnehmen.



3. Zum Ausbau der Radbolzen das Spezialwerkzeug (MB991618) verwenden.



4. Eine Unterlegscheibe auf den neuen Radbolzen setzen und den Bolzen mit Hilfe einer Mutter einbauen. Dabei die Radnabe mit dem Flanschjochhalter (MB990767) gehalten.
5. Die Bremsscheibe, den Bremssattel anbringen und die Bremssattel-Montageschrauben mit 60 ± 5 Nm festziehen.

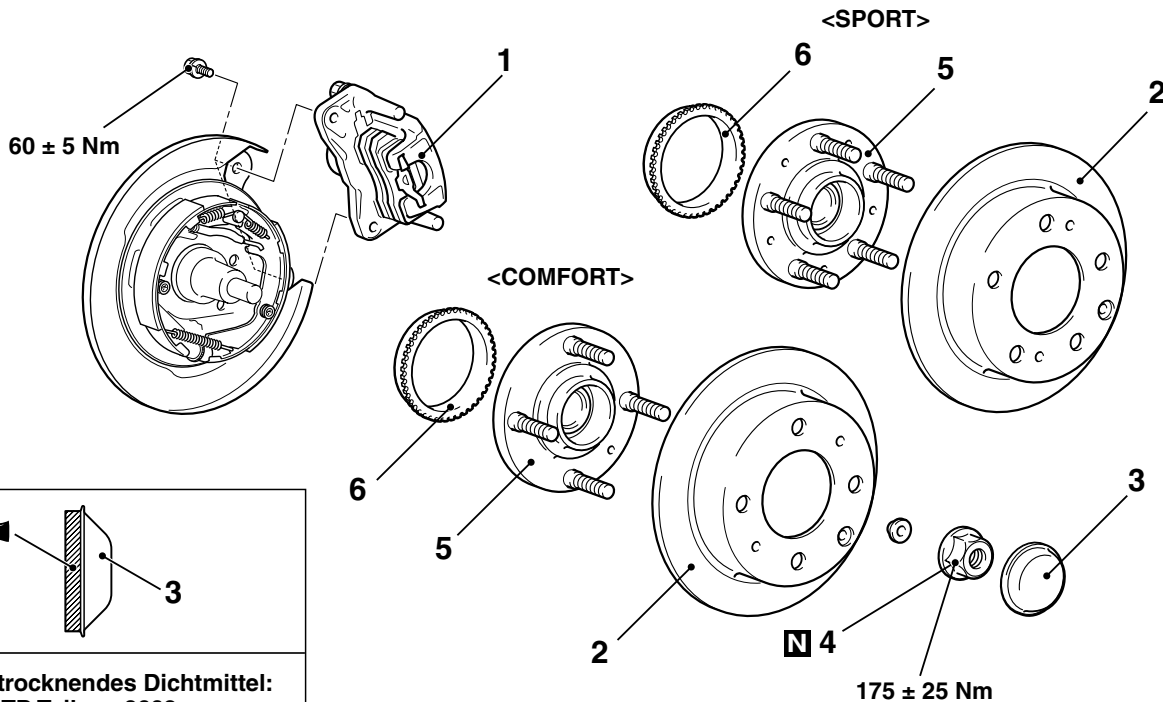
HINTERRADNABEN-BAUGRUPPE

AUS- UND EINBAU

M1271002000381

VORSICHT

- Vorsichtig vorgehen, um die Zähne des ABS-Impulsgeberrotors vor Kratzern und Schäden zu schützen. Den ABS-Impulsgeberrotor vor Fall schützen. Falls die Zähne des ABS-Impulsgeberrotors beschädigt oder anderweitig deformiert sind, kann die Raddrehzahl nicht mehr korrekt erfasst werden, wodurch die Systemfunktion beeinträchtigt wird.
- Die Hinterradnabe sollte nicht zerlegt werden. Beim Ausbau der Hinterradnabe verbleibt der Radlager-Innenlaufring möglicherweise auf der Radspindel. In diesem Fall stets die Hinterradnabe austauschen, da die Nabe sonst den Dichtring beschädigt, wodurch Ölleckage oder zu großes Spiel entsteht.



Halbtrocknendes Dichtmittel:
3M-ATD Teilnr. 8663
oder gleichwertig

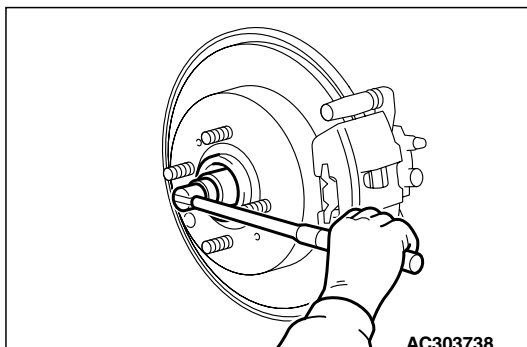
AC304175 AB

- <<A>>
- Ausbaureihenfolge**
1. Bremssattel
 2. Bremsscheibe
 3. Nabenkappe

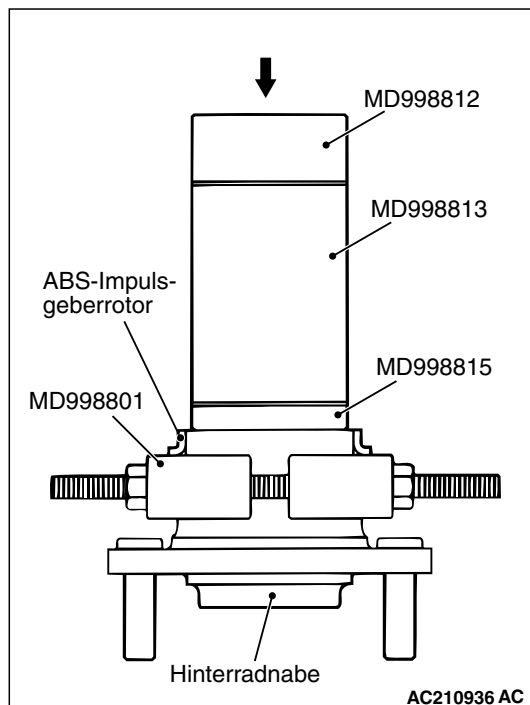
- <> >>B<<
- Ausbaureihenfolge (Fortsetzung)**
4. Selbstsichernde Mutter
 5. Hinterradnabe
 6. ABS-Impulsgeberrotor

HINWEISE ZUM AUSBAU**<<A>> AUSBAU DES BREMSSATTELS**

Den abmontierten Bremsattel mit Draht o.Ä. sichern.

<> AUSBAU DER SELBSTSICHERNDEN MUTTER**⚠ VORSICHT**

Beim Lösen der selbstsichernden Mutter keinesfalls das Radlager mit dem gesamten Fahrzeuggewicht belasten, da dies das Radlager beschädigen würde.

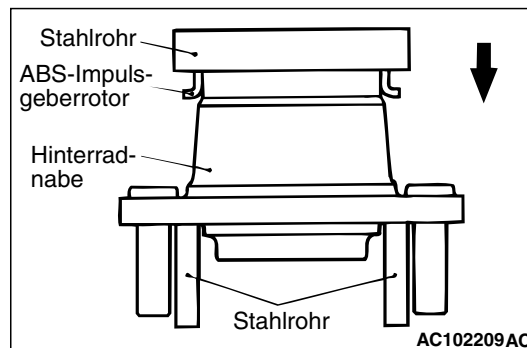
<<C>> AUSBAU DES ABS-IMPULSGEBERROTORS

Den ABS-Impulsgeberrotor mit den folgenden Spezialwerkzeuge aus der Hinterradnabe treiben:

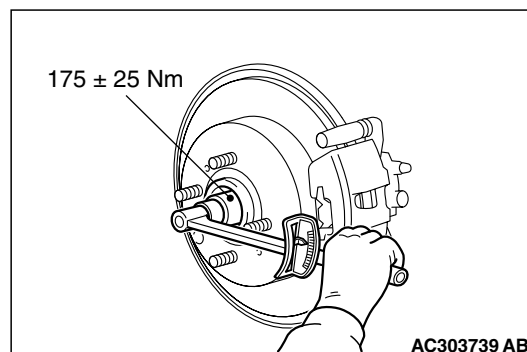
- Ausbauwerkzeug (MD998801)
- Einbaukappe (MD998812)
- Einbauwerkzeug (MD998813)
- Adapter für Einbauwerkzeug (MD998815)

HINWEISE ZUM EINBAU**>>A<< EINBAU DES ABS-IMPULSGEBERROTORS****⚠ VORSICHT**

Aufpassen, dass der ABS-Impulsgeberrotor beim Einbau nicht verformt wird.



Den ABS-Impulsgeberrotor auf die Radnabe aufpressen.

>>B<< EINBAU DER SELBSTSICHERNDEN MUTTER**⚠ VORSICHT**

Vor dem Einbau der selbstsichernden Muttern sicherstellen, dass die Radlager unbelastet sind. Andernfalls werden die Radlager beschädigt. Die selbstsichernde Mutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.

PRÜFUNG

M1271002100258

- Die Hinterradnabe auf Risse oder sonstige Beschädigungen prüfen.
- Den Dichtring der Hinterradnabe auf Risse oder sonstige Beschädigungen prüfen.
- Den ABS-Impulsgeberrotor auf beschädigte Zähne untersuchen.